



Mehr als 660 Aussteller präsentieren in diesem Jahr auf der Bremen Classic Motorshow ihre Produkte. Egal ob Auto- oder Motorradliebhaber - der Besucher kommt auf seine Kosten. Etwas, was die Veranstaltung im Vergleich zu anderen Oldtimer-Messe besonders macht, sind unter anderem die Sonderflächen.

Anmoderation:

Mehr als 660 Aussteller präsentieren in diesem Jahr auf der Bremen Classic Motorshow ihre Produkte. Egal ob Auto- oder Motorradliebhaber - der Besucher kommt auf seine Kosten. Etwas, was die Veranstaltung im Vergleich zu anderen Oldtimer-Messe besonders macht, sind unter anderem die Sonderflächen.

Die Bremen Classic Motorshow gilt als internationaler Start in die neue Oldtimersaison, so Projektleiter Frank Ruge.

O-Ton

Neu ist in diesem Jahr die Sonderschau Gran Turismo. Elegante Autos für den Jet Set der 50er und 60er Jahre. Ansgar Matuschak zeigt hier zum Beispiel seinen Facel Vega.

O-Ton

Ein weiterer Hingucker: Die Sonderschau TT-Legends. Kurator Stefan Knittel hat hiermit eine einzigartige Ansammlung von Straßenrennmotorrädern aus den Jahren 1914 bis 1962 mit nach Bremen gebracht.

O-Ton

Für die einen müssen Oldtimer blitzen und glänzen. Im Trend liegen allerdings gerade Fahrzeuge, mit dem Originallack. Und, davon gibt es einige auf der neuen Fläche V8-Survivors zu bestaunen. Automobil-Experte Helge Thomsen über ganz besondere US-Cars.

O-Ton

Der Wert dieser Oldtimer ist dadurch übrigens mittlerweile oftmals höher, als der Wert restaurierter Fahrzeuge.

O-Ton

Wobei sich die Bremen Classic Motorshow, im Vergleich zu manch anderen Oldtimer-Veranstaltungen, genau hier unterscheidet. Schmuckstücke, die zum Kauf bereitstehen, sind nämlich nicht immer gleich auch extrem teuer.

O-Ton

Ab etwa 5.000 Euro geht es los. Ab da können Oldtimerträume wahr werden. Aber, manchmal ist es auch einfach schön zu träumen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Bremen